



## **Tipps für sehbehinderte Patientinnen und Patienten zur Vorbereitung auf einen Arztbesuch**

1. Bereiten Sie sich auf den Arztbesuch vor.
  - Überlegen Sie, was Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin fragen wollen und halten Sie die Fragen in für Sie geeigneter Form fest.
  - Machen Sie sich vor einem Arztbesuch klar, welche Hilfen oder Informationen Sie vielleicht benötigen werden und wie Sie dies ansprechen wollen.
2. Stellen Sie sich in der Arztpraxis mit Ihrem Namen vor und weisen Sie auf Ihre Seheinschränkung hin.
3. Machen Sie ggf. darauf aufmerksam, indem sie sich mit Plakette, Armbinde oder dem weißen Stock kennzeichnen.
4. Bitten Sie von sich aus selbstbewusst und höflich um die Unterstützung, die Sie brauchen.
5. Erklären Sie dabei kurz die Auswirkungen Ihrer Augenerkrankung, die Hilfen in der konkreten Situation notwendig machen.
6. Erklären Sie, wie die erbetene Hilfeleistung konkret erbracht werden soll.
7. Nehmen Sie angebotene Unterstützung dankend an, wenn Sie sie benötigen. Sagen Sie aber auch, wenn Sie gut allein zurechtkommen.
8. Versuchen Sie, auch in schwierigen Situationen gelassen und höflich zu bleiben.
9. Scheuen Sie sich nicht zu fragen, wenn Sie etwas näher erklärt haben wollen oder nicht verstanden haben.
10. Bitten Sie bei Bedarf um Informationsmaterial, das Sie mit nach Hause nehmen können.
11. Fragen Sie, wo Sie weitere Informationen erhalten können.

Verfasser: FBS

[www.umsichtiges-verhalten.dbsv.org](http://www.umsichtiges-verhalten.dbsv.org)

Stand: 07.05.2012